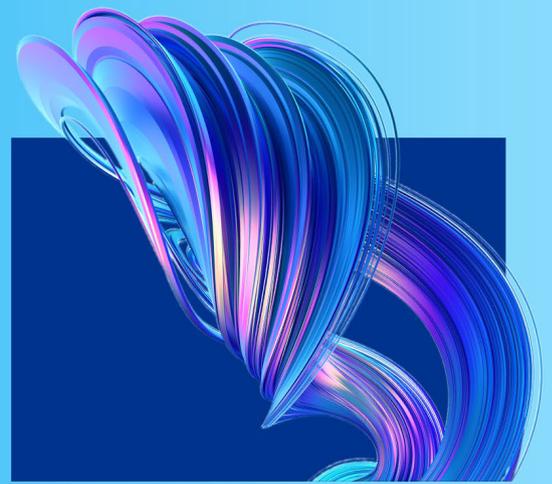


# Pulse of Fintech H2/24

## Country Insights Germany



### Fintech-Investitionen sinken 2024 im Jahresvergleich zum dritten Mal in Folge

Die positiven Entwicklungen an den Finanzmärkten spiegelten sich 2024 in Deutschland nicht in den Investitionen in Fintechs wider. Das Investitionsvolumen im Gesamtjahr sank damit seit 2021 zum dritten Mal in Folge und befand sich auf einem vergleichbaren Niveau wie 2018. Gegenüber dem Vorjahr fielen Venture-Capital-Investitionen um 10 % und Private Equity um 7 %. Während sich das globale Investitionsvolumen in Fintechs gegenüber dem Vorjahr um mehr als 37 % steigerte, befand sich die deutsche Fintech-Landschaft in einem vergleichbar schwachen Zyklus wie die gesamte EMEA(Europe, Middle East & Africa)-Region. Im Jahr 2025 könnte es durch neue regulatorische Möglichkeiten und europäische Initiativen jedoch einen positiven Wendepunkt geben.

### Key-Take-Aways

1

Künstliche Intelligenz bleibt ein zentraler Treiber im Fintech-Markt in Deutschland. In H2/24 wurden insgesamt acht Transaktionen erfolgreich abgeschlossen. Im Fokus der Investitionen standen unter anderem Fintechs mit AI-Lösungen für die Infrastruktur des Wertpapierhandels.

2

Seit langem geplante Gesetzesinitiativen wie die Einführung der E-Rechnung und Vorgaben für Echtzeitüberweisungen sind Anfang 2025 in Kraft getreten, weshalb Payments in den Fokus vieler Fintechs gerückt sind.

3

Besondere Investitionsschwerpunkte lagen in H2/24 auf Fintechs im Bereich Alternative Investments. Im Fokus standen hierbei insbesondere Fintechs mit Lösungen für dezentrale Börsenhandelsplätze und für die Nutzung von Stablecoins.

### Gesamtökonomische Herausforderungen treffen Fintechs in Deutschland

Das schwierige ökonomische Umfeld schlägt sich in H2/24 mit lediglich 43 Investitionen und einem Volumen in Höhe von USD 337,64 Mio. auf den deutschen Fintech-Markt nieder. Das Gesamtvolumen lag damit rund 29 % unter dem Investitionsvolumen in H1/24 (USD 477,03 Mio.) und unter dem Investitionsvolumen in H2/23 (USD 416,27 Mio.). Das Investitionsvolumen in Deutschland konnte sich damit vorerst nicht stabilisieren. Ein Grund für das geringe Investitionsvolumen in H2/24 war unter anderem ein im Jahresvergleich schwächeres letztes Quartal – das Gesamtvolumen der Investitionen auf dem deutschen Markt in Q4/24 (USD 285,19 Mio.) war um 14 % niedriger als in Q4/23.

### Gesamtsumme der Investitionen in Fintechs (VC, PE und M&A) in Deutschland von 2021 bis 2024



Quelle: KPMG International, 2025

Fintechs aus Deutschland fallen damit im europäischen Vergleich weiter zurück. Fintechs auf dem deutschen Markt konnten bedeutend weniger Kapital einsammeln als Fintechs aus Frankreich (53 Investitionen, USD 616,29 Mio.) oder UK (189 Investitionen, USD 2.593,51 Mio.). Neben der stärkeren Finanzierungsinfrastruktur liegen die Gründe für den beachtlichen Unterschied zu UK unter anderem in steuerlichen Anreizen für Investierende und die vom Regulator geschaffenen Sandbox-Möglichkeiten für Fintechs.

Weiter sinkende Zinssätze, neue regulatorische Anforderungen wie die verpflichtende Echtzeitüberweisung oder Finanzierungsprogramme wie die europäische KI-Initiative (InvestAI) könnten im Jahr 2025 zu einem Wendepunkt für das Fintech-Investitionsvolumen in Deutschland sorgen.

### Rückgang der VC-Investitionen

Die VC (Venture Capital)-Investitionen im Kalenderjahr 2024 in Höhe von USD 788,78 Mio. gingen gegenüber 2023 um rund 10 % und gegenüber 2022 um rund 72 % zurück. Der Rückgang resultiert dabei insbesondere aus den sinkenden VC-Investitionen in H2/2024 – nachdem in H1/2024 noch USD 451,14 Mio. Venture Capital in 45 Transaktionen in Fintechs investiert wurden, wurden in der zweiten Jahreshälfte nur noch USD 337,68 Mio. in 34 Transaktionen investiert (-25,2 %). Die insgesamt Anzahl der VC-Investitionen ging 2024 gegenüber dem Vorjahr um rund 16 % zurück. Der Rückgang der VC-Investitionen in Deutschland im Kalenderjahr 2024 fiel jedoch geringer aus als in Frankreich (-22,2 %), UK (-18,5 %) oder Irland (-71,4 %). Trotz des Rückgangs des Investitionsvolumens betragen die VC-Investitionen in UK mit USD 4.669,26 Mio. in 338 Transaktionen mehr als das fünffache des VC-Investitionsvolumens in Deutschland.

### Stagnation der CVC-Investitionen

Corporate-Venture-Capital (CVC)-Investitionen in Fintechs aus Deutschland verweilten mit einem Investitionsniveau von USD 495,95 Mio. im Jahr

2024 ungefähr auf dem Vorjahresniveau in Höhe von USD 506,87 Mio. (-2 %). Die Stagnation des Niveaus der CVC-Investitionen folgt damit dem EMEA-Trend im Kalenderjahr 2024. Dies ist in Deutschland jedoch insbesondere auf H2/24 zurückzuführen – das Volumen in H2/24 ging gegenüber H2/23 um 55 % auf USD 144 Mio. zurück. CVC-Investitionen in UK (-4,1 %) und Frankreich (-28,4 %) sanken 2024 gegenüber dem Trend und gegenüber dem Vorjahr.



Nach mehrjährigen Rückgängen im Investitionsvolumen könnte sich der Trend 2025 umkehren. Die sinkenden Zinssätze könnten dazu beitragen, dass die Investitionsbereitschaft von Risikokapitalgebern wieder zunimmt. Dies lässt auf eine positive Entwicklung im Fintech-Sektor hoffen.



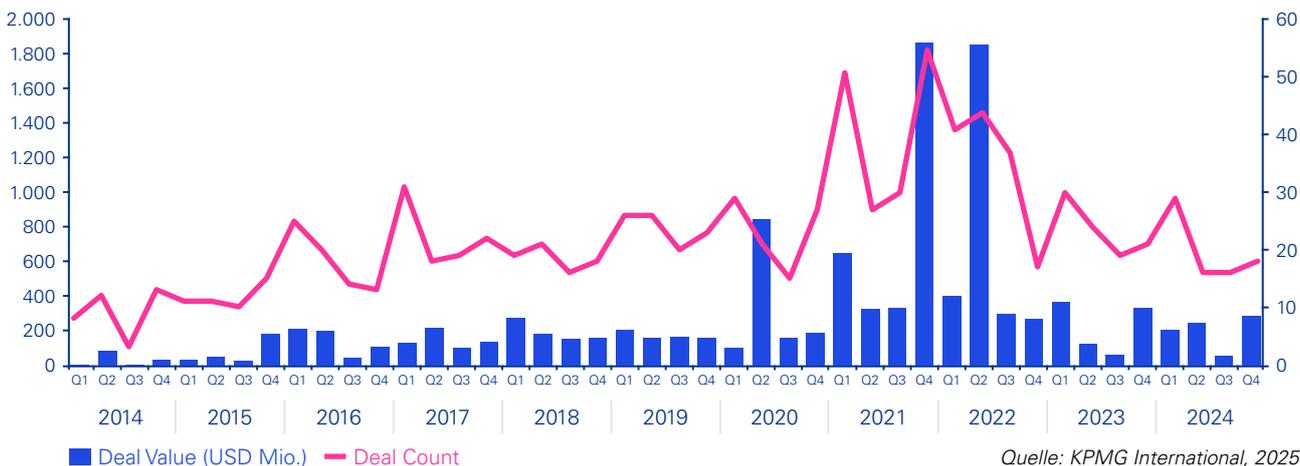
**Bernd Oppold**  
Partner, Financial Services

### CVC-Aktivitäten in Deutschland von 2020 bis 2024



Quelle: KPMG International, 2025

### VC-Aktivitäten in Deutschland von 2014 bis 2024



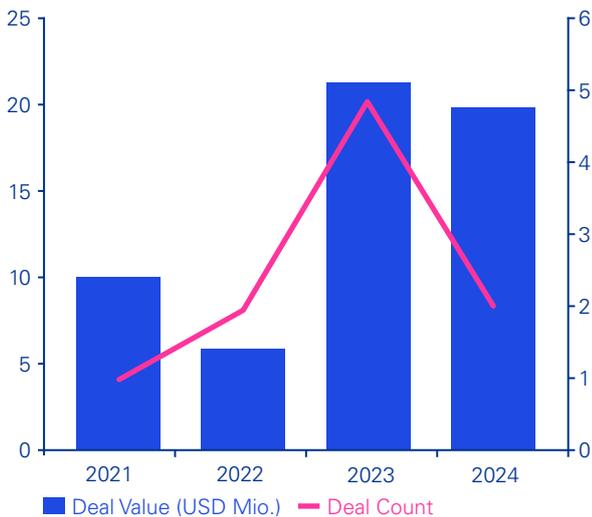
Quelle: KPMG International, 2025

## KI als Treiber für deutsche Fintechs

Künstliche Intelligenz (KI) bleibt ein zentraler Treiber im Fintech-Markt. In H2/24 wurden insgesamt acht Transaktionen erfolgreich abgeschlossen, darunter strategisch relevante Übernahmen von Unternehmen, die KI zur Optimierung von Finanzmarktprozessen sowie zur Betrugserkennung und -prävention im Finanzsektor einsetzen. Besondere Investitionsschwerpunkte lagen zudem auf Fintechs mit Bezug zu Kryptowährungen sowie auf Software-as-a-Service(SaaS)-Lösungen.

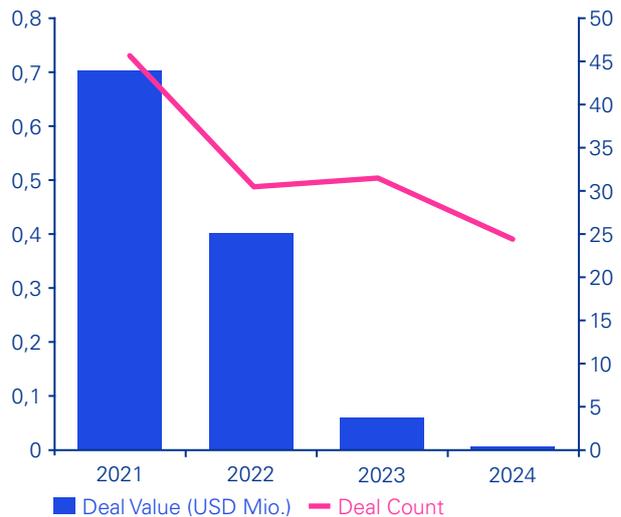
Bemerkenswert ist, dass der Fokus auf KI-gestützte Fintechs in Deutschland verhältnismäßig stärker ausgeprägt ist als im übrigen EMEA-Raum. Während hierzulande rund 16 % aller Transaktionen (USD 27 Mio.) im Jahr 2024 einen Bezug zur künstlichen Intelligenz aufwiesen, lag der Anteil der Transaktionen in der gesamten EMEA-Region bei rund 14 % (USD 1.189 Mio.).

## Nationales PE-Wachstum von 2021 bis 2024



Quelle: KPMG International, 2025

## Nationale M&A-Aktivität von 2021 bis 2024



Quelle: KPMG International, 2025

## Kontakt

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



### Bernd Oppold

Partner, Financial Services  
M +49 174 3368139  
boppold@kpmg.com



### Philipp Kielholz

Manager, Financial Services  
M +49 151 11520274  
pkielholz@kpmg.com



### Kilian Verweyen

Manager, Financial Services  
M +49 176 48725981  
kverweyen@kpmg.com

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Eine detaillierte Erklärung der Datenbasis sowie der hier verwendeten Begrifflichkeiten können Sie der übergreifenden Studie Pulse of Fintech H2/24 entnehmen.



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2025 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.